

**Studienordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang**  
**Betriebswirtschaftslehre**  
**des Fachbereichs I Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften**  
der Technischen Fachhochschule Berlin

## Modulhandbuch

(Anlage 3)

Modul-Nr.	Modulname	Koordinator/in	Seite
Modul M01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Schmitz .....	2
Modul M02	Rechnungswesen I	Prof. Dr. Berger .....	3
Modul M03	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Walter.....	4
Modul M04	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. Walter.....	5
Modul M05	Wirtschaftsenglisch I	Prof. Dr. Meißner .....	6
Modul M06	Betrieblicher Studienabschnitt I	Prof. Dr. Walter.....	7
Modul M07	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr. Brockmann .....	8
Modul M08	Rechnungswesen II	Prof. Dr. Berger .....	9
Modul M09	Arbeits- und Organisationspsychologie I	Prof. Dr. Barrabas .....	10
Modul M10	Grundlagen der Systementwicklung	Prof. Dr. Walter.....	11
Modul M11	Wirtschaftsenglisch II	Prof. Dr. Meißner .....	12
Modul M12	Betrieblicher Studienabschnitt II	Prof. Dr. Walter.....	13
Modul M13	Kosten- und Erlösrechnung	Prof. Dr. Glöde .....	14
Modul M14	Arbeits- und Organisationspsychologie II	Prof. Dr. Barrabas .....	15
Modul M15	Wirtschaftsrecht I	Prof. Dr. Buschmann .....	16
Modul M16	Entwicklung eines Anwendungssystems	Prof. Dr. Walter.....	17
Modul M17	Wirtschaftsenglisch III	Prof. Dr. Meißner .....	18
Modul M18	Betrieblicher Studienabschnitt III	Prof. Dr. Walter.....	19
Modul M19	Grundlagen des Managements	Prof. Dr. Deckmann .....	20
Modul M20	Controlling	Prof. Dr. Glöde .....	21
Modul M21	Finanzierung	Prof. Dr. Grahammer .....	22
Modul M22	Wirtschaftsrecht II	Prof. Dr. Buschmann .....	23
Modul M23	Betrieblicher Studienabschnitt IV	Prof. Dr. Walter.....	24
Modul M24	Grundlagen des Marketings	Prof. Dr. Pattloch .....	25
Modul M25	Logistik I	Prof. Dr. Helbig.....	26
Modul M26	Personalmanagement	Prof. Dr. Ducki .....	27
Modul M27	Investitionsrechnung	Prof. Dr. Garhammer .....	28
Modul M28	Betrieblicher Studienabschnitt V	Prof. Dr. Walter.....	29
Modul M29	Betrieblichen Steuerlehre	Prof. Dr. Brandt .....	30
Modul M30	Logistik II	Prof. Dr. Helbig.....	31
Modul M31	Projektmanagement	Prof. Dr. Pumpe.....	32
Modul M32	Systemanalyse	Prof. Dr. Walter.....	33
Modul M33	Betrieblicher Studienabschnitt VI	Prof. Dr. Walter.....	34
Modul M34	Bilanzierung	Prof. Dr. Brandt .....	35
Modul M35	Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	Prof. Dr. Walter.....	36
Modul M36	Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation	Prof. Dr. König.....	37
Modul M37	Unternehmenskommunikation in der Praxis	Prof. Dr. König.....	39
Modul M38	Internationales Marketing	Prof. Dr. Pattloch .....	40
Modul M39	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Pattloch .....	41
Modul M40	Datenbanksysteme I	Prof. Dr. Fähling .....	42
Modul M41	Datenbanksysteme II	Prof. Dr. Fähling .....	43
Modul M42	Informatik-Anwendungen I	Prof. Dr. Görlich.....	44
Modul M43	Informatik-Anwendungen II	Prof. Dr. Görlich.....	45
Modul M44	Bachelorarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit.....	Prof. Dr. Brockmann .....	46
Modul M45	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen	Prof. Dr. Brockmann .....	47

Koordinator:  
Hans-Christian Walter  
christian.walter@tfh-berlin.de

## Modul M01 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Basic Principles of Business Management</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit den Grundbegriffen der betriebswirtschaftlichen Fachsprache vertraut. Sie sind in der Lage, Entscheidungsprobleme so aufzubereiten, dass eine Bearbeitung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich ist. Sie kennen die grundlegenden betrieblichen Prozesse und können diese zu betriebswirtschaftlichen Funktionen zuordnen. Hinsichtlich der Erstellung schriftlicher Arbeiten sind die Studierenden in der Lage, Definitionen betriebswirtschaftlicher Begriffe zu erörtern und die Erörterung derartiger Begriffe auf der Grundlage der Fachliteratur korrekt zu belegen.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>2. Grundlegende Merkmale von Betrieben bzw. Unternehmen</li> <li>3. Betriebliche Prozesse und Funktionsbereiche</li> <li>4. Charakteristika betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme</li> <li>5. Möglichkeiten der Entscheidungsunterstützung</li> <li>6. Grundlegende unternehmerische Entscheidungen</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kistner/Steven: Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium Band 1</li> <li>2. Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</li> <li>3. Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M02 Rechnungswesen I

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M02
Titel	<b>Rechnungswesen I Accounting I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit den Grundbegriffen der Kontierung und den Grundlagen der doppelten Buchführung vertraut.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgaben und Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>2. Rechtliche Grundlagen (Buchführungspflicht nach Handels- und Steuerrecht, Sanktionsvorschriften)</li> <li>3. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung</li> <li>4. Bestandsrechnung (Inventur, Bilanzerstellung, Buchungen auf Bestandskonten)</li> <li>5. Erfolgsrechnung (Buchungen auf Erfolgskonten, Abschluss der Erfolgskonten über das Gewinn- und Verlustkonto/GuV)</li> <li>6. Hauptabschlussübersicht</li> <li>7. Organisation der doppelten Buchführung (Buchführungssysteme, EDV-Buchführung)</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pepels, Werner (Hrsg.): Trainingsbuch zur ABWL, Troisdorf</li> <li>2. Nath, G./Stoekmann, H.: Buchführung für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe, Köln</li> <li>3. Schmolke, Siegfried/Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen, Darmstadt</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M03 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M03
Titel	<b>Grundlagen der Informatik</b> <b>Basic Principles of Business Information Processing</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit den Grundbegriffen eines Computersystems vertraut. Sie sind in der Lage, kleine betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen in Algorithmen umzusetzen und in einer Programmiersprache zu implementieren.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Allgemeine Grundlagen: - Computer Hardware - Betriebssysteme, Betriebsarten - Programmiersprachen - Kommunikationssysteme Grundlagen der Programmentwicklung: - Programmentwurf - Strukturierte Programmierung - Pseudocode - Einführung in eine Programmiersprache
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M04 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M04
Titel	<b>Grundlagen der Mathematik Basic Principles of Mathematics</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung grundlegender mathematischer Modelle und Methoden, die für die quantitative Behandlung von betriebswirtschaftlichen Problemen notwendig sind
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1.Mathematik als Werkzeug zur Modellierung und Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemen 2.Grundlagen (Mengen/Logik) 3.Folgen und Reihe - finanzmathematische Anwendungen 4.Lineare Algebra 4.1 Lineare Funktionen und Abbildungen 4.2 Vektoren und Matrizen 4.3 Lineare Gleichungssysteme 4.4 Lösungsverfahren (Gaußscher Algorithmus) 5.Lineare Optimierung bei zwei Variablen 6.Reelle Funktionen einer Variablen 6.1 Funktionsbegriff 6.2 Umkehrfunktion 6.3 Spezielle Funktionen 6.4 Differenzieren 6.5 Kurvendiskussion 6.6 Maxima/Minima
Literatur	1. Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Band 1: Grundlagen. Band 2: Differential- und Integralrechnung. Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie. 2. Schwarze, J.: Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M05 Wirtschaftsenglisch I

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	<b>Wirtschaftsenglisch I</b> <b>Introduction to Business English I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verständnis wirtschaftlicher Artikel und einführender wirtschaftswissenschaftlicher Sachtexte (Leseverständnis)</li> <li>2. Flüssiges und angemessenes Sprechen über Wirtschaftssachverhalte und –themen (Sprechfertigkeit)</li> <li>3. Verständnis von relevanten Videos und Tonaufnahmen (Hörverständnis)</li> <li>4. Teilnahme an Gesprächen innerhalb eines geschäftlichen Rahmens (Hörverständnis und Sprechfertigkeit)</li> <li>5. Darstellung der eigenen Arbeit und Firma (Schreibfertigkeit und Sprechfertigkeit)</li> <li>6. Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im wirtschaftlichen Bereich (Interkulturalität)</li> <li>7. Beherrschung des grundlegenden Vokabulars zur Beschreibung wirtschaftlicher Zusammenhänge (Lexik)</li> <li>8. Anwendung grammatischer Regeln, die in der LV wiederholt und vertieft werden (Grammatik)</li> </ol>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnis, z.B. 7 Jahre Schulunterricht
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundlegende wirtschaftliche Themen wie Firmenorganisation, Bankwesen, Ethik in der Wirtschaft, Globalisierung, Börse, Einzel- und Großhandel, Marketing, Vertrieb, Industrie, Rechnungswesen, Personalwesen usw.
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Englisch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M06 Betrieblicher Studienabschnitt I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M06
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt I In-House Company Education I</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<p>Der betriebliche Studienteil im Unternehmen dient der Einarbeitung in betriebswirtschaftliche Problemstellungen eines Produktions- oder Dienstleistungsbetriebes. Dadurch soll dem/der Studierenden die Gelegenheit gegeben werden, das theoretisch erlangte Wissen bei praktischen Aufgabenstellungen umzusetzen und so den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Praxis herzustellen. Bei der Auswahl der Lerninhalte sind besonders Aufgabenstellungen geeignet, die dem Ausbildungsziel des Studienganges Rechnung tragen. Ziel des betrieblichen Studienteils ist es, dass der/die Studierende eigenständig, verantwortungsbewusst und fachgerecht die Problemstellungen bearbeitet und damit wesentliche Schlüsselqualifikationen erlangt.</p> <p>Als Arbeitsbereiche, die für die Tätigkeit von Studierenden im Rahmen der betrieblichen Praxisphasen besonders geeignet sind, gelten der Beschaffungsbereich, der Produktions- bzw. Dienstleistungsbereich, der Vertriebsbereich, der allgemeine Verwaltungsbereich mit den Schwerpunkten Personalwesen, Rechnungswesen und Datenverarbeitung.</p> <p>Der/die Studierende soll in der ersten Praxisphase einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche gewinnen. Er/Sie übernimmt geeignete betriebliche Aufgaben, in denen er/sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen kennenlernt.</p>
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplensemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Projekt / Projektpräsentation</p>
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M07 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M07
Titel	<b>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b> <b>Basic Principles of Economics</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können volkswirtschaftliche Grundbegriffe und elementare volkswirtschaftliche Zusammenhänge beschreiben und erläutern sowie ausgewählte Themen aus volkswirtschaftlicher Sicht erörtern.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Volkswirtschaftliche Grundbegriffe 2. Organisationsformen arbeitsteiligen Wirtschaftens 3. Märkte, Preise, Institutionen 4. Konjunktur 5. Ausgewählte Probleme der Wirtschaftspolitik
Literatur	1. Baßeler, U.; Heinrich, J.; Utecht, B. : Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft 2. Baßeler, et. al. : Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft. Übungsbuch“
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M08 Rechnungswesen II

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M08
Titel	<b>Rechnungswesen II Accounting II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit der Erstellung und Beurteilung von Bilanzen im Rahmen des externen Rechnungswesens vertaut.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der handelsrechtliche Jahresabschluss</li> <li>2. Bilanzstichtag und Fristen zur Aufstellung</li> <li>3. Bilanzierung dem Grunde nach (Bilanzansatzregeln)</li> <li>4. Vermögensgegenstand - Wirtschaftsgut</li> <li>5. Betriebs- und Privatvermögen</li> <li>6. Rechtliches- und wirtschaftliches Eigentum (Leasing)</li> <li>7. Bilanzierung schwebender Geschäfte</li> <li>8. Bilanzierungsregeln nach Handels- und Steuerrecht</li> <li>9. Aktiva (z. B. Niederstwertprinzip, Vereinfachungsregeln)</li> <li>10. Passiva (z. B. Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen)</li> <li>11. Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren</li> <li>12. Anhang</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pepels, Werner (Hrsg.): Trainingsbuch zur ABWL, Troisdorf</li> <li>2. Nath, G./Stoekmann, H.: Buchführung für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe, Köln</li> <li>3. Schmolke, Siegfried/Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen, Darmstadt</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M09 Arbeits- und Organisationspsychologie I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M09
Titel	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie I Industrial and Organizational Psychology I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	1. Vermittlung grundlegender Aspekte der Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie 2. Ergebnisorientierter Umgang mit Visualisierungs- und Präsentationstechniken
Voraussetzungen	
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur, Referat kann Klausur im Einzelfall ersetzen
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%, im Einzelfall Note des Referates 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten: Beschreibung, Erklärung, Prognose und Kontrolle 2. Allgemeine Psychologie 3. Arbeits- und Organisationspsychologie 4. Wahrnehmungsgesetzmäßigkeiten und (Mitarbeiter)beurteilungsprozesse 5. Motivationale Faktoren des Arbeitsprozesses 6. Selbstverständnis und Aufgaben der Arbeits- und Organisationspsychologie vor dem Hintergrund sich wandelnder Technologien und Organisationsstrukturen 7. Die Anfänge der Arbeitswissenschaften: Grundzüge der wissenschaftlichen Betriebsführung, Scientific Management, Human Relations 8. Sozialpsychologie der Gruppe: Kleingruppen, informelle Gruppen, Qualitätszirkel, Neue Formen der Arbeitsgestaltung 9. Bedingungen erfolgreicher Innovation in Organisationen
Literatur	1. Gros, E. (Hrsg.), Anwendungsbezogene Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. Göttingen 2. Straub, J., Kochinka, A., Werbik, H., Psychologie in der Praxis. München 3. Weinert, A. B., Organisationspsychologie. München 4. Wiendieck, G., Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin, München 5. Zimbardo, Ph. G., Gerrig, R. J., Psychologie. Berlin, Heidelberg, New York
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M10 Grundlagen der Systementwicklung

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M10
Titel	<b>Grundlagen der Systementwicklung</b> <b>Basic Principles of Systems Development</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, komplexere betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen in Algorithmen umzusetzen und in einer Programmiersprache zu implementieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul Grundlagen der Wirtschaftsmathematik
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Weiterführung der Grundlagen der Programmentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datentypen, Operationen, Ausdrücke</li> <li>- Strukturelle Elemente (Sequenz, Iteration, Selektion)</li> <li>- Arrays, Records</li> <li>- Prozeduren, Module</li> </ul> Objektorientierte Programmierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ereignissteuerung von Programmen</li> <li>- Klassen und Objekte graphisch orientierter Entwicklungsumgebungen</li> </ul>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M11 Wirtschaftsenglisch II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M11
Titel	<b>Wirtschaftsenglisch II Introduction to Business English II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<p>1. Verstehen und Verfassen von</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Geschäftsbriefen</li> <li>E-Mails</li> <li>Faxen</li> <li>Mitteilungen</li> <li>Berichten (Leseverständnis und Schreibfertigkeit)</li> </ol> <p>2. Führen geschäftlicher Telefongespräche (Hörverständnis und Sprechfertigkeit)</p> <p>3. Beherrschung der Lexik und Phraseologie, die für das Verfassen geschäftlicher Schriftstücke üblich ist</p> <p>4. Anwendung grammatischer/syntaktischer Regeln, die im Schriftverkehr relevant sind</p> <p>5. Differenzierte Beschreibung und Diskussion wirtschaftlicher Sachverhalte und Themen</p>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnisse, Empfehlung Modul Wirtschaftsenglisch I
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Geschäftsbriefe, geschäftliche E-Mails, Faxe, geschäftliche Mitteilungen und Berichte, geschäftliche Telefongespräche, Wirtschaftsthemen wie Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen, Übernahmen und Fusionen
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Englisch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M12 Betrieblicher Studienabschnitt II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M12
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt II In-House Company Education II</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende übernimmt Einzelaufgaben, die ihm/ihr einen guten Einblick in kaufmännische Tätigkeiten geben. Mit den Aufgaben sollen praktische Fachkenntnisse in einzelnen Sachgebieten vermittelt werden.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M13 Kosten- und Erlösrechnung

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M13
Titel	<b>Kosten- und Erlösrechnung Cost and Revenue Accounting</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen und Aufgabenstellungen der Kosten- und Erlösrechnung und deren Abgrenzung gegenüber anderen Elementen des internen und externen Rechnungswesens</li> <li>2. Kenntnisse der wesentlichen Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung und durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele erworbene Fähigkeiten zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen aus den einzelnen Teilbereichen</li> <li>3. Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme auf Basis von Normal- bzw. Istkosten</li> </ol>
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplensemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziele und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>2. Zusammenhänge zwischen der Kosten- und Erlösrechnung und anderen Elementen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>3. Kostenkategorien</li> <li>4. Grundlagen der Kosten- und Erlösartenrechnung im System der Vollkostenrechnung (Erlösrechnung, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung)</li> <li>5. Kurzfristige Erfolgsrechnung im System der Vollkostenrechnung</li> <li>6. Systeme der Teilkostenrechnung (Direct Costing, ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung)</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart</li> <li>2. Däumler, K.D. / Grabe, Jürgen: Kostenrechnung, Band 1: Grundlagen, Herne/Berlin</li> <li>3. Haberstock, L.: Kostenrechnung, Band 1: Einführung, Berlin</li> <li>4. Weber, J. / Weißberger, B.: Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M14 Arbeits- und Organisationspsychologie II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M14
Titel	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie II Industrial and Organizational Psychology II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung von modernen Verfahren der Eignungs- und Leistungsdiagnostik
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wirkungen der Arbeit auf den Menschen (Arbeitslosigkeit, Arbeit und Gesundheit, Arbeit und Sozialisation)</li> <li>2. Anforderungskategorien und Beurteilungskriterien für leistungsorientiertes Verhalten</li> <li>3. Verfahren und Instrumente der Eignungs- und Leistungsdiagnostik</li> <li>4. Das Assessment-Center als Beispiel für ein kombiniertes Verfahren zur Feststellung von Verhaltensleistungen und -defiziten</li> <li>5. Quantitative und qualitative Testverfahren</li> <li>6. Testgütekriterien</li> <li>7. Intelligenz- und Leistungstests</li> <li>8. Berufsbezogene Persönlichkeitstests</li> <li>9. Situative Verfahren, Fallstudien, Rollenspiele, Präsentationen</li> <li>10. Das Interview als Datenerhebungsmethode</li> <li>11. Das psychologische Gutachten</li> <li>12. Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung</li> </ol>
Literatur	<p>Friedrichs, J., Methoden der empirischen Sozialforschung. Hamburg</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jeserich, W., Mitarbeiter auswählen und fördern. München</li> <li>2. Lienert, G. A., Testaufbau und Testanalyse. Weinheim</li> <li>3. Schuler, H., Psychologische Personalauswahl. Göttingen</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M15 Wirtschaftsrecht I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M15
Titel	<b>Wirtschaftsrecht I Business Law I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den Rechtsgebieten Bürgerliches Recht (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht), Handelsrecht, Wettbewerbsrecht. Sie erhalten die Befähigung zum Umgang mit zivilrechtlichen Grundnormen, insbesondere zur Anwendung dieser Normen auf einfache Sachverhalte. Fallorientierte Fragestellungen, die auf einfache Sachverhalte und Rechtsfragen zugeschnitten sind, müssen gelöst werden können. Dabei kommt es nicht so sehr auf die Erlernung der juristischen Falllösungstechnik (Gutachtenstil) an, sondern auf die Fähigkeit, zivilrechtliche Grundkenntnisse auf einfache Fallbeispiele anzuwenden. Gleichzeitig sollen juristisches Problembewusstsein und juristische Argumentationsfähigkeit unter Berücksichtigung rechtspolitischer Hintergründe entwickelt werden.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Einführung in das Recht 2. Grundbegriffe des BGB und des HGB (z.B. natürliche und juristische Person, Verbraucher, Unternehmer etc.) 3. Zustandekommen von Verträgen, einschliessl. der Einbeziehung von Allgem. Geschäftsbedingungen 4. Mängel beim Zustandekommen von Verträgen 5. Stellvertretung einschliessl. handelsrechtlicher Besonderheiten 6. Leistungsstörungen im Schuldverhältnis, insbesondere Verzug 7. Inhalt und Gewährleistungsrecht einzelner Verträge, insbes. Kaufvertrag (einschliessl. Handelskauf und Verbrauchsgüterkauf) und Werkvertrag 8. Haftung für Erfüllungsgehilfen 9. Deliktsrecht 10. Produkthaftungsrecht 11. Grundbegriffe des Sachenrechts, insbesondere Eigentumserwerb und –übertragung, Sicherungsrechte 12. Grundzüge des Wettbewerbsrechts, insbesondere unlauterer Wettbewerb
Literatur	1. Däubler, Wolfgang, BGB kompakt 2. Führich, Ernst, Wirtschaftsprivatrecht 3. Klunzinger, Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht 4. Lange, Knut Werner, Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht 5. Preusser, Julia, BGB Basiswissen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M16 Entwicklung eines Anwendungssystems

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M16
Titel	<b>Entwicklung eines Anwendungssystems Development of an Application System</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, ein kleineres betriebswirtschaftliches Anwendungssystem in Teamarbeit zu konzipieren und in einer Programmiersprache zu implementieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Modul Grundlagen der Systementwicklung
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt und Klausur
Ermittlung der Modulnote	Projekt 50% + Klausur 50% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Analyse des Problemfeldes Entwicklung eines Projektplanes Entwicklung der Anforderungsdefinition Systementwurf: Entwurf der Funktionen und der Benutzeroberfläche, Entwurf des Datenmodells, Modulentwurf Modulimplementierung und -test Integrationstest Dokumentation Präsentation
Literatur	Walter: Systementwicklung - Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M17 Wirtschaftsenglisch III**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M17
Titel	<b>Wirtschaftsenglisch III Introduction to Business English III</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>1. Fertigkeit, Präsentationen und Vorträge zu</p> <p>a) strukturieren b) formulieren c) halten</p> <p>2. Beherrschung der in Präsentationen und Vorträgen relevanten Phraseologie</p> <p>3. Klare Aussprache und Intonation</p> <p>4. Differenzierte Darstellung von Sachverhalten</p> <p>5. Flüssigkeit, Angemessenheit und Korrektheit im Ausdruck</p> <p>6. Herstellen von visuellen Hilfsmitteln</p>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnisse, Empfehlung: Modul Wirtschaftsenglisch I und Modul Wirtschaftsenglisch II
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Mündliche Präsentation, schriftliche Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung (innerhalb der Belegfrist teilt die Lehrkraft den Studierenden die genaue Prüfungsform mit).</p>
Ermittlung der Modulnote	Mündliche Präsentation 40%, schriftliche Ausarbeitung 20%, Klausur oder mündliche Prüfung 40%.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Aufbau von Vorträgen, sprachliche Mittel für a) Einleitung, b) Übergänge, c) Ende von Vorträgen und Präsentationen, sprachliche Mittel für die Darstellung von Grafiken und anderen visuellen Hilfsmitteln in Vorträgen und Präsentationen
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Englisch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M18 Betrieblicher Studienabschnitt III**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M18
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt III In-House Company Education III</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende übernimmt Einzelaufgaben, die ihm/ihr einen vertiefenden Einblick in kaufmännische Tätigkeiten geben. Mit den Aufgaben soll eine Vertiefung praktischen Fachwissens in einzelnen Sachgebieten erfolgen.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M19 Grundlagen des Managements

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M19
Titel	<b>Grundlagen des Managements Basic Principles of Management</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über unternehmensethische Grundlagen des Management und die zentralen Managementfunktionen. Die Studierenden verstehen die funktionsübergreifenden sach- und personenbezogenen Steuerungsprozesse in der Unternehmung und können alternative Planungs- und Organisationssysteme modellhaft entwickeln und beurteilen. Anhand kleiner Fallstudien werden anforderungsgerechte Lösungen für spezielle Probleme der Unternehmensführung diskutiert.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundlagen des Management Unternehmensethik Strategisches Management Grundmodelle der Strukturorganisation Fallstudien zur Unternehmensführung
Literatur	1. Malik, F.: Führen - Leisten - Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit 2. Müller-Stewens, G./Lechner, C.: Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M20 Controlling

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M20
Titel	<b>Controlling Managerial Accounting</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse, die die Studierenden in die Lage versetzen, Zielsetzung und Aufgabenstellung des Controllings einzuordnen und gegenüber anderen betrieblichen Aufgabenbereichen abzugrenzen</li> <li>2. Kenntnisse grundlegender Methoden und Instrumente des Controllings, durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele erworbene Fähigkeiten, mit Hilfe dieser Methoden und Instrumente praktische Aufgabenstellungen zu lösen</li> <li>3. Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen von Controlling-Instrumenten in der betrieblichen Praxis</li> </ol>
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unternehmensrelevante Ziele als Rahmenbedingungen des Controllings</li> <li>2. Begriff und Aufgabenfelder des Controllings (Gestaltung des betrieblichen Planungs- und Kontrollsystems, Informationsversorgung des Managements)</li> <li>3. Integration von strategischem und operativem Controlling mit Hilfe von Kennzahlensystemen (herkömmliche und neuere Ansätze)</li> <li>4. Erfolgsorientierte Instrumente des operativen Controllings (Plankostenrechnung, Anwendungen der Deckungsbeitragsrechnung, Verfahren des Gemeinkostencontrollings)</li> <li>5. Liquiditätsplanung und –kontrolle</li> <li>6. Die Integration operativer Planungs- und Kontrollrechnungen</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Horváth, P.: Controlling</li> <li>2. Kilger, W. / Pampel, J. / Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>3. Küpper, H.-U.: Controlling</li> <li>4. Steinle, C. / Bruch, H. (Hrsg.): Controlling</li> <li>5. Weber, J.: Einführung in das Controlling</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M21 Finanzierung

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M21
Titel	<b>Finanzierung Financing</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung von Grundlagen der Finanzierung und Erläuterung wesentlicher Finanzierungsinstrumente
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Finanzplanung (Ermittlung und Deckung des Kapitalbedarfs) 2. Kapitalstruktur (Eigenkapital, Fremdkapital) 3. Risiko-Rendite-Zusammenhang (Leverage) 4. Kriterien zur Beurteilung von Finanzierungsinstrumenten 5. Systematik der Finanzierungsformen 6. Ausgewählte Instrumente der Eigenfinanzierung 7. Ausgewählte Instrumente der Fremdfinanzierung 8. Finanzierungskennzahlen
Literatur	1. Drukarczyk, Jochen, Finanzierung 2. Garhammer, Christian, Grundlagen der Finanzierungspraxis 3. Perridon, Louis/Steiner, Manfred, Finanzwirtschaft der Unternehmung 4. Wöhe, Günter/Bilstein, Jürgen, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung 5. Aktuelle Informationen: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M22 Wirtschaftsrecht II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M22
Titel	<b>Wirtschaftsrecht II Business Law II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den genannten Rechtsgebieten sowie die Befähigung zum Umgang mit arbeitsrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Grundnormen, insbesondere zur Anwendung dieser Normen auf einfache Sachverhalte. Fallorientierte Fragestellungen, die auf einfache Sachverhalte und Rechtsfragen zugeschnitten sind, müssen gelöst werden können. Dabei kommt es nicht so sehr auf die Erlernung der juristischen Falllösungstechnik (Gutachtenstil) an, sondern auf die Fähigkeit, arbeits- und gesellschaftsrechtliche Grundkenntnisse auf einfache Fallbeispiele anzuwenden. Gleichzeitig sollen juristisches Problembewusstsein und juristische Argumentationsfähigkeit unter Berücksichtigung rechtspolitischer Hintergründe (u.a. der Beachtung des Gender-Mainstreaming-Prinzips) entwickelt werden.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rechtsquellen des Arbeitsrechts einschl. des Europäischen Arbeitsrecht</li> <li>2. Grundbegriffe des Arbeitsrecht</li> <li>3. Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisse</li> <li>4. Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis</li> <li>5. Besondere Arbeitsverhältnisse</li> <li>6. Beendigung des Arbeitsverhältnisse</li> <li>7. Grundzüge der betrieblichen Mitbestimmung</li> <li>8. Unternehmensformen des Privatrechts</li> <li>9. Kaufmann und kaufmännisches Unternehmen</li> <li>10. Unternehmensgründung und Gesellschaftsrecht</li> <li>11. Geschäftsführung und Vertretung in Personen- und Kapitalgesellschaften</li> <li>12. Die Haftung in Personen und Kapitalgesellschaften</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krimphove, Europäisches Arbeitsrecht</li> <li>2. Küfner-Schmitt, Arbeitsrecht</li> <li>3. Jasmer, Stefan/Ramm, Melanie/ Stöterau, Markus, Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>4. Klunzinger, Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M23 Betrieblicher Studienabschnitt IV**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M23
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt IV In-House Company Education IV</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende arbeitet an Projekten mit, die für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignet sind. Im Rahmen einer Assistententätigkeit übernimmt er/sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M24 Grundlagen des Marketings

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M24
Titel	<b>Grundlagen des Marketings</b> <b>Basic Principles of Marketing</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Rolle und Bedeutung des Marketing als kundenorientierte Unternehmensführung und kennen die wichtigsten Methoden und Modelle der Marketinganalyse und -planung. Marktanalysen und kleinere Marktforschungsstudien können sie selbstständig durchführen. Der Prozess der Marketingplanung ist ihnen vertraut. Sie haben sich einen Überblick über die Instrumente des Marketing verschafft und sind in der Lage, einfache Marketingkonzepte unter Anleitung zu erarbeiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur + Projekt
Ermittlung der Modulnote	Klausur 50% + Projekt 50%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marketing als Unternehmensphilosophie</li> <li>2. Marketinginstrumente im Überblick</li> <li>3. Prozess und Methoden der Marketingsplanung</li> <li>4. Grundlagen und Methoden der Marktforschung</li> <li>5. Umfeld-, Markt- und Käuferverhaltensanalysen</li> <li>6. Marktsegmentierung</li> <li>7. Erarbeitung von Marketingstrategien</li> <li>8. Marketingorganisation</li> </ol>
Literatur	Marketingstandardliteratur (neueste Aufl.) wie <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kotler/Bliemel: Marketing-Management</li> <li>2. Becker: Marketingkonzeption</li> <li>3. Meffert: Marketing</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M25 Logistik I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M25
Titel	<b>Logistik I</b> <b>Logistics I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben die Grundgedanken und die Ziele der Logistik verinnerlicht. Sie haben ein Verständnis für den ganzheitlichen Logistik-Begriff entwickelt und sind in der Lage Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre zu beurteilen. Die Studierenden haben Überblick über die wesentlichen Aspekte innerbetrieblicher logistischer Vorgänge und Systeme. Insbesondere sind sie in der Lage reale Systeme und Prozesse der Beschaffungslogistik, des Bestandsmanagements, der Lagerwirtschaft und der Fertigungslogistik zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen und ggf. zu verbessern.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplensemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1.Grundlagen, Ziele und Bereiche der Logistik 2.Beschaffungslogistik 3.Bestandsmanagement 4.Lagerwirtschaft 5.Fertigungslogistik
Literatur	1.Arnold, D.; Isermann, H.; Kuhn, A.; Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. 2.Ehrmann, H.: Logistik. 3.Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik 4.Heiserich, O.-E...: Logistik 5.Jünemann, R.; Daum, M.; Piepel, U. & Schwinning, S.: Materialfluß und Logistik 6.Oeldorf, G.; Olfert, K.: Materialwirtschaft 7.Schulte, Chr.: Logistik 8.Tempelmeier, H.: Material-Logistik
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M26 Personalmanagement

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M26
Titel	<b>Personalmanagement Human Resource Management</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	1. Vermittlung grundlegender Aspekte von Kommunikation, Kooperation und Führung 2. Kennenlernen der Wirksamkeit unterschiedlicher Moderations-, Kooperations- und Führungstechniken unter praxisähnlichen Bedingungen
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Kommunikation, Grundannahmen, Modelle, Axiome 2. Bedingungen erfolgreicher und gestörter Kommunikation in Organisationen 3. Konfliktlösungsmodelle und Konsensstrategien 4. Kommunikation, Kooperation, Führung als Sonderfall von Kooperation 5. Ergebnisorientierte Moderation von Arbeitsgruppen 6. Bedingungen erfolgreicher Moderation
Literatur	1. Gros, E. (Hrsg.), Anwendungsbezogene Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. 2. Neuberger, O., Führen und Führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung 3. Neuberger, O., Miteinander arbeiten, miteinander reden. Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung 4. Watzlawick, P., Beavin, J. H., Jackson, D. D., Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M27 Investitionsrechnung

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M27
Titel	<b>Investitionsrechnung Investment</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Beurteilung praktischer Finanzierungs- und Investitionsfälle mit Hilfe der Finanzmathematik
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Finanzmathematische Grundlagen: Zeit und Zins, Zinseszins, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung 2. Statische Investitionsrechnung: Kosten-, Gewinn-, Rentabilitätsvergleichsrechnung, Amortisationsrechnung 3. Dynamische Investitionsrechnung: Kapitalwertrechnung, Annuitätenrechnung, Amortisationsrechnung, Interne-Zinssatz-Rechnung
Literatur	1. Däumler, Klaus-Dieter, Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung 2. Däumler, Klaus-Dieter, Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis 3. Garhammer, Christian, Skript zur Lehrveranstaltung 4. Grob, Heinz Lothar, Einführung in die Investitionsrechnung 5. Kobelt/Helmut, Schulte, Peter, Finanzmathematik
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M28 Betrieblicher Studienabschnitt V**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M28
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt V In-House Company Education V</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende arbeitet an Projekten mit, die für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignet sind. Die Aufgaben werden überwiegend selbständig ausgeführt.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M29 Betrieblichen Steuerlehre**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M29
Titel	<b>Betrieblichen Steuerlehre Business Taxation</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Wirtschaftliche Entscheidungen sind immer wieder mit steuerlichen Konsequenzen verbunden. Darüber hinaus bewirken permanente Gesetzesänderungen eine Verstetigung des schon komplexen Steuerrechts</p> <p>Lernziele: Überblick über verschiedene betriebliche Steuerarten (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer)</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Steuerliche Systematik kennen lernen und anwenden können</p>
Voraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Einführung in die Systematik des deutschen Steuerrechts Vermittlung von Grundlagen des Umsatzsteuer-, des Gewerbesteuer-, des Körperschaftsteuerrechts</p> <p>Bearbeitung der Inhalte anhand von Case-studies</p>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bornhofen, Steuerlehre 1 und 2, Wiesbaden</li> <li>2. Groels, J.: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Wiesbaden</li> <li>3. Kussmaul, H.: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, München</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M30 Logistik II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M30
Titel	<b>Logistik II</b> <b>Logistics II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben Überblick über die wesentlichen Aspekte überbetrieblicher logistischer Vorgänge und Systeme. Sie haben grundlegendes Wissen über die Besonderheiten der jeweiligen Verkehrsträger und sind in der Lage, überbetriebliche Transportsysteme und Transportketten beurteilen zu können. Insbesondere sind sie in der Lage, reale Systeme und Prozesse der Distributionslogistik, der Entsorgungslogistik, des Supply Chain Management und des Logistik Controlling zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen und ggf. zu verbessern.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1.Distributionslogistik 2.Entsorgungslogistik 3.Verkehrswirtschaft 4.Supply Chain Management 5.Logistik Controlling
Literatur	1.Aberle, G.: Transportwirtschaft 2.Arnold, D.; Isermann, H.; Kuhn, A.; Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. 3.Ehrmann, H.: Logistik. 4.Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik 5.Heiserich, O.-E...: Logistik 6.Kuhn, A.; Hellingrath, B.: Supply Chain Management 7.Lorenz, W.: Leitfaden für Spediteure und Logistiker in Ausbildung und Beruf Bd. 1 8.Rinschede, A.; Wehking, K.-H. & Jünemann, R. (Hrsg.): Entsorgungslogistik, in 3 Bdn., Bd.3, Kreislaufwirtschaft E. Schmidt 9.Schulte, Chr.: Logistik 10.Ullmann, W.: Logistisches Produktions-Controlling 11.Weber, J.: Logistik-Controlling
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M31 Projektmanagement

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M31
Titel	<b>Projektmanagement Project Management</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Methodenwissen zu verschiedenen Wissensgebieten des Projektmanagements. Die Studierenden sollten in der Lage sein, ein Projekt der Aufgabe angemessen zu strukturieren und daraus abgeleitet die erforderlichen Methoden einzusetzen. Diese Vorgehensweise kann auch auf die Durchführung eines konkreten Projektes der jeweiligen Fachrichtung ausgeweitet werden.
Voraussetzungen	Die Grundlagen des betreffenden Studienganges sollten aufgrund der Anwendbarkeit gegeben sein (ab 5. Semester). Die Lehrveranstaltung kann auch in englischer Sprache angeboten werden. In diesem Fall sind Sprachkenntnisse erforderlich.
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Begrifflichkeiten</li> <li>2. Projekt vs. Prozess</li> <li>3. Projektcharter/Integrationsmanagement/Inhalts- und Umfangsmanagement</li> <li>4. Informations- und Kommunikationsmanagement</li> <li>5. Kostenmanagement</li> <li>6. Terminmanagement</li> <li>7. Risikomanagement</li> <li>8. Qualitätsmanagement</li> <li>9. Beschaffungsmanagement</li> <li>10. Personalmanagement</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Project Management Institute, A Guide to the Project Management Body of Knowledge (deutsche Ausgabe in der TFH-Bibliothek)</li> <li>2. Kerzner, Harold: Projektmanagement, mitp-Verlag, Bonn</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in deutscher oder englischer Sprache angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M32 Systemanalyse

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M32
Titel	<b>Systemanalyse Systems Analysis</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Übung
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Es wird die Fähigkeit zur Analyse betriebswirtschaftlicher Prozesse mit Hilfe geeigneter Methoden und Werkzeuge erreicht. Die Studierenden erhalten dabei ein Verständnis für die Schwierigkeiten und Probleme, die bei der Lösung dieser Aufgabenstellungen auftreten können. Dazu werden in Form von Projekten bzw. Fallstudien solche Aufgabenstellungen bearbeitet, die sich bei der Analyse von Geschäftsprozessen ergeben
Voraussetzungen	
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt
Ermittlung der Modulnote	Projekt 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Durchführung einer Istanalyse anhand einer Fallstudie 2. Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse
Literatur	Walter: Systementwicklung - Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M33 Betrieblicher Studienabschnitt VI**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M33
Titel	<b>Betrieblicher Studienabschnitt VI In-House Company Education VI</b>
Credits	10 Cr
Präsenzzeit	10 Wochen mit 8 Stunden/Tag
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende erarbeitet in einem Projekt selbständig eine für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignete Aufgabenstellung mit hohem Schwierigkeitsgrad. Der Aufgabenstellung sollte eine fachübergreifende Themenstellung zugrunde liegen. Dabei sind von dem/der Studierenden Methoden des Projektmanagements und Projektcontrollings anzuwenden.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Betriebliche Ausbildung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projekt 80% + Projektpräsentation 20%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M34 Bilanzierung

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M34
Titel	<b>Bilanzierung Principles of Balancing</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Kenntnisse im externen Rechnungswesen
Voraussetzungen	
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schwierige Fälle im Handels- und Steuerrecht</li> <li>2. Bewertung der Halb- und Fertigfabrikate</li> <li>3. Forderungsbewertung</li> <li>4. Bildung von Rückstellungen</li> <li>5. Sonderposten mit Rücklageanteil</li> <li>6. Besonderheiten bei Leasinggeschäften</li> <li>7. Analyse von Jahresabschlüssen mit Kennzahlensystem</li> <li>8. Grenzen der Aussagefähigkeit von Jahresabschlüssen</li> <li>9. Internationale Unterschiede der Bewertung in Jahresabschlüssen</li> </ol>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pepels, Werner (Hrsg.): Trainingsbuch zur ABWL, Troisdorf</li> <li>2. Nath, G./Stoekmann, H.: Buchführung für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe, Köln</li> <li>3. Schmolke, Siegfried/Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen, Darmstadt</li> <li>4. Selchert, F. W./Erhardt, F. M.: Internationale Rechnungslegung, München</li> </ol>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M35 Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M35
Titel	<b>Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen Planning a Business Application System</b>
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Es soll die Fähigkeit zum Entwurf betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme mit Hilfe geeigneter Methoden und Werkzeuge erreicht werden Dazu werden in Form von Projekten bzw. Fallstudien solche Aufgabenstellungen bearbeitet, die sich beim Entwurf betrieblicher Anwendungssysteme ergeben
Voraussetzungen	Modul Systemanalyse
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt
Ermittlung der Modulnote	Projekt 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Entwicklung eines Sollkonzeptes anhand einer Fallstudie 2. Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse
Literatur	Walter: Systementwicklung - Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M36 Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M36
Titel	<b>Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation Basic Principles of Internal Company Communu- cations</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü )
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Bedeutung einer sach- und zielgerichteten Kommunikation innerhalb des Unternehmens und zu Projektpartnern. Sie können Kommunikationsinstrumente in ihren Auswirkungen auf verschiedene Unternehmenssituationen beschreiben und ausgewählte Kommunikationsinstrumente in Teams anwenden.
Voraussetzungen	Grundlagen der Unternehmensorganisation (Aufbauorganisation, Ablauforganisation) sollten bekannt sein (z. B. erfolgreicher Abschluss des Moduls allgemeine Betriebswirtschaftslehre).
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Hausarbeit und Klausur
Ermittlung der Modulnote	Hausarbeit 40% + Klausur 60% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>1. Seminaristischer Unterricht:</p> <p>1.1 Begriffsklärung – Bedeutung der Unternehmenskommunikation</p> <p>1.2 Ausgewählte Managementkonzepte zur Verbesserung der Unternehmenskommunikation, z. B. Corporate Culture Ansatz, Wissensmanagement-Ansatz. Medienwahl von Führungskräften und ihre Veränderungen Kommunikationsinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten im Betrieb (vom Betriebsfest über die Mitarbeiterzeitschrift bis zu Lessons Learned, Communi-ties of Practice, Intranet und Knowledge Management Portal)</p> <p>1.3 Ausgewählte Sonderformen der Information und Kommunikation, z. B. Zukunftskonferenzen, E-Learning, Szenariotechnik</p> <p>1.4 Kommunikationskonzeptentwicklung zur Begleitung strategischer Reorganisatonsprojekte (z. B. Management der Kommunikation bei der Einführung von SAP)</p> <p>1.5 Strategien bei der Einführung neuer Kommunikationsstrukturen an Fallbeispielen (z. B. Einführung von Wissensmanagement in ausgewählten Betrieben)</p> <p>2. In den Übungen werden grundlegende Methoden zur Verbesserung der Information und Kommunikation trainiert, z. B.</p> <p>a) Präsentationstechnik (Schwerpunkt freie Rede)</p> <p>b) Management von Besprechungen</p> <p>c) Telefon- und Videokonferenzen</p> <p>d) Moderationstechnik (Metaplan)</p> <p>e) Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Qualifizierungsseminaren („Train-the-Trainer“-Seminare)</p> <p>f) Planung und Durchführung von Workshops</p> <p>g) Interviewtechnik (leitfadengestütztes Interview)</p>
Literatur	Die Literatur wird aktuell vom Dozenten mitgeteilt.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M37 Unternehmenskommunikation in der Praxis**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M37
Titel	<b>Unternehmenskommunikation in der Praxis Company Communications in Practice</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt, im Team eine komplexe Aufgabenstellung eigenständig in ihrer Zielsetzung zu erkennen, die wesentlichen Interessensgruppen und ihre Motive zu definieren, eine praxisgerechte Vorgehensweise im Projekt und im Team zu planen und umzusetzen. Die Ergebnisse können schriftlich und in einer Präsentation dargestellt und kritisch reflektiert werden. Dabei können Sie die im Modul „Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation“ erlernte Kommunikationsmethoden, wie z. B. das Management von Besprechungen, die Moderationstechnik, die Interviewführung u. a. m. einsetzen und in ihrer Effizienz und Effektivität einschätzen und verbessern.
Voraussetzungen	Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation.
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Projekt / Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	Projektpräsentation 50% + Projektbericht 50%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Fallstudienarbeit in der Praxis oder oder als Rollenspiel 2. Auswahl von Methoden, Anwendung von Methoden, Reflektion 3. Projektplanung und Projektsteuerung 4. Kommunikation und Information im Projekt
Literatur	Eigenständige Recherche in Fachzeitschriften und im Internet, insb. <a href="http://www.mwonline.de">www.mwonline.de</a>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M38 Internationales Marketing

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M38
Titel	<b>Internationales Marketing International Marketing</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen beispielhafte Management- und Marketingkonzepte internationaler Unternehmen und sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse auch auf noch nicht international agierende Unternehmen zu übertragen. Sie sind qualifiziert, bei der Initiierung oder Umsetzung von Internationalisierungsstrategien verantwortlich mitzuwirken. Sie sind mit den Methoden der Analyse ausländischer Märkte vertraut und verstehen es, Marketingchancen auf fremden Märkten zu erkennen und zu nutzen. Sie sind sich der Bedeutung interkultureller Aspekte für den Erfolg von Internationalisierungsstrategien bewusst.
Voraussetzungen	Module Marketing I (Grundlagen) und II (Management)
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Hausarbeit + Klausur
Ermittlung der Modulnote	Hausarbeit 40% + Klausur 60% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Internationalisierungsziele und -strategien</li> <li>2. Organisationsstrukturen internationaler Unternehmen</li> <li>3. Interkulturelle Aspekte der Internationalisierung</li> <li>4. Anforderungen an Auslandsmanager</li> <li>5. Arten internationaler Geschäftstätigkeiten</li> <li>6. Auslandsmarktforschung</li> <li>7. Standardisierte und differenzierte Bearbeitung von Auslandsmärkten</li> <li>8. Markteintrittsstrategien</li> <li>9. Landesspezifische Marketinginstrumente und -konzeptionen</li> </ol>
Literatur	Standardliteratur zum internationalen Marketing (neueste Aufl.) wie Backhaus: Internationales Marketing, Wiesner: Internationales Management, sowie Dülfer: International Management in Diverse Cultural Areas (deutsch/englisch)
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M39 Dienstleistungsmarketing

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M39
Titel	<b>Dienstleistungsmarketing Marketing in the Services Sector</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Rolle und Bedeutung von ergänzenden Dienstleistungen zur Unterstützung des Marketing für Konsum- und Industriegüter (Servicepolitik). Darüber hinaus kennen sie die marketingpolitischen Besonderheiten und Möglichkeiten von Unternehmen, deren primärer Geschäftszweck die Vermarktung von Dienstleistungen darstellt (Banken, Versicherungen, Transport, Consulting, Handel usw.). Sie sind qualifiziert, unabhängig von der jeweiligen Branche, bei der Optimierung von Servicestrategien verantwortlich mitzuwirken und sind in der Lage, die wichtigsten Methoden und Instrumente des Handels- und Dienstleistungsmarketing praxisorientiert umzusetzen. Sie begreifen Dienstleistungen als Chance zur Verbesserung des Kundenkontaktes und der Kundenzufriedenheit.
Voraussetzungen	Module Marketing I (Grundlagen) und II (Management)
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur + Hausarbeit
Ermittlung der Modulnote	Klausur 50% + Hausarbeit 50%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Servicepolitik als Erfolgsfaktor im Marketing für materielle Güte <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Instrumente der Servicepolitik im Konsumgütermarketing</li> <li>1.2 Instrumente der Servicepolitik im Investitionsgütermarketing</li> </ol> </li> <li>2. Grundlagen des Dienstleistungsmarketing <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Besonderheiten ausgewählter Dienstleistungsbranche</li> <li>2.2 Instrumente und Strategien des Dienstleistungsmarketing</li> </ol> </li> <li>3. Grundlagen des Handelsmarketing <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Besonderheiten ausgewählter Betriebsformen des Handels</li> <li>3.2 Instrumente und Strategien des Handelsmarketing</li> <li>3.3 Methoden und Ergebnisse der Handelsforschung</li> </ol> </li> <li>4. Fallbeispiele zum Dienstleistungs- und Handelsmarketing</li> </ol>
Literatur	Standardliteratur (neueste Aufl.) zum Dienstleistungs- und Handelsmarketing
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M40 Datenbanksysteme I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M40
Titel	<b>Datenbanksysteme I Databank Systems I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü )
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung der wesentlichen Grundlagen relationaler Datenbanksysteme
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenbankanwendung: Systemanalyse, Modellbildung, Entwurf</li> <li>- Datenbanknutzung: Tabellen, Abfragen, Formulare, Berichte</li> <li>- Datenbankentwicklung: Makros, Programmierung, SQL</li> <li>- Fallstudien</li> </ul>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M41 Datenbanksysteme II

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M41
Titel	<b>Datenbanksysteme II</b> <b>Databank Systems II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Umsetzung einer konkreten Anwendung mit einem Datenbanksystem einschließlich der Dokumentation
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Transaktionsmanagement Netzwerknutzung SQL-Server Datenbankprogrammierung Dokumentation
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M42 Informatik-Anwendungen I**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M42
Titel	<b>Informatik-Anwendungen I Applications in Business Information Processing I</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü )
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in die Anwendung der Netzwerktechnik
Voraussetzungen	
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100% + Übung "mit Erfolg"
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Begriffe, Standardisierung, Schichtenmodell</li> <li>- Medien und Übertragungsverfahren Ethernet, FDDI, ATM</li> <li>- Gerätetechnik Repeater, Bridges, Router, Switches, Hubs</li> <li>- Internet Internet Protokoll, Adressen, Netzwerkaufbau, Routing, Subnetting, Routingsprotokolle Transportprotokolle Domain Name System DNS, Dienstprogramme</li> </ul>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M43 Informatik-Anwendungen II**

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M43
Titel	<b>Informatik-Anwendungen II Applications in Business Information Processing II</b>
Credits	4 Cr
Präsenzzeit	4 WS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in die Anwendung der Netzwerktechnik
Voraussetzungen	
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:  Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Begriffe, Standardisierung, Schichtenmodell</li> <li>- Medien und Übertragungsverfahren Ethernet, FDDI, ATM</li> <li>- Gerätetechnik Repeater, Bridges, Router, Switches, Hubs</li> <li>- Internet Internet Protokoll, Adressen, Netzwerkaufbau, Routing, Subnetting, Routingsprotokolle Transportprotokolle Domain Name System DNS, Dienstprogramme</li> </ul>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Modul M44** Bachelorarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit

<b>Merkmal</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	M44
Titel	<b>Bachelorarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit Bachelor's Thesis plus Seminar for Preparation and Supervision of the Thesis</b>
Credits	12 Cr
Präsenzzeit	2 WS
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss der Bachelorarbeit sind die Studierenden befähigt, ein komplexes Thema mit mittlerem Schwierigkeitsgrad nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminar
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	
Prüfungsform	Bachelorarbeit, mündliche Prüfung
Ermittlung der Modulnote	Bachelorarbeit 70%, mündliche Prüfung 30%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Bachelorarbeit sollte vorzugsweise einen Bezug zu einer konkreten Aufgabenstellung in einem Unternehmen haben.
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Modul M45 Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M45
Titel	<b>Allgemeinwissenschaftliches Modul Obligatory Option General Studies</b>
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU oder 2 SWS SU+ 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit, .....
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	Die Ermittlung der Modulnote für die beiden Teilleistungsnachweise wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel (50%/50%) der Leistungsnachweise beider Lehrveranstaltungen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Lerninhalte kommen aus den Bereichen Politik und Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften Natur- und Ingenieurwissenschaften (aus dem Studienangebot der TFH außerhalb des FB I; jeweils als komplettes Modul; empfohlen wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleitung) Fremdsprachen Die semesterweise aktualisierten Inhalte sind strukturiert und detailliert beschrieben unter der URL: <a href="http://www.tfh-berlin.de/FBI/AW">http://www.tfh-berlin.de/FBI/AW</a>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalte)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)